



Gemeindeamt Kaisers
6655 Kaisers 13
Tel. 05633/5255
Mobil: 0664/5052950
E-Mail: gemeinde@kaisers.triol.gv.at

Kaisers, 12.05.2020

PROTOKOLL

über die 27. öffentliche Gemeinderatssitzung am Montag, 11.05.2020 im Gemeindeamt Kaisers.

Anwesende Mitglieder des Gemeinderates:

BGM Norbert Lorenz, BGM-Stellvertreter Markus Lorenz, GV Karl Lorenz, GR Maria Lorenz, GR Florian Moll, GR Walter Walch, GR Susanne Hummel, Maldoner Elmar (Ersatz);

Entschuldigt: GR Helmut Lorenz

PROTOKOLL

Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit:

BGM Norbert Lorenz begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Der Bürgermeister bittet um Aufnahme des Punktes 8. „Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise des bestehenden Schadholzes in Kaisers“

Der Gemeinderat stimmt der Aufnahme des Tagesordnungspunktes 8. einstimmig zu.

Zu Punkt 1:

Genehmigung des letzten Protokolls vom 18.12.2019

Das Protokoll der 26. Gemeinderatssitzung vom 18.12.2019 wird für richtig befunden, genehmigt sowie unterzeichnet.

Zu Punkt 2:

Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan (Voranschlag/Mittelfristiger Finanzplan für das Jahr 2020 sowie Beschluss über die Festsetzung des mittelfristigen Finanzplanes für die Jahre 2021 - 2024

Der Bürgermeister berichtet, dass sich die Beschlussfassung des Voranschlages aufgrund des Umstieges auf die doppelte Buchhaltung sowie der Corona-Krise verzögert hat.

Er erläutert die größeren Posten des Voranschlages im Detail.

Folgende Bedarfszuweisungen wurden für das Jahr 2020 zugesagt:

€ 35.000,00 Schulbus
€ 100.000,00 Lawinenverbauung
€ 100.000,00 Schuldendienst

Der Gemeinderat beschließt den Finanzplan (Voranschlag) für das Jahr 2020 sowie die mittelfristige Finanzplanung für die Jahre 2021 – 2024 wie folgt:

Beschluss: 9 JA Stimmen
0 NEIN Stimmen

Zu Punkt 3:

Beratung und Beschlussfassung über den Zuschlag des neuen Mieters für die Lehrerwohnung im Gemeindehaus Kaisers mit 110 m²

Durch den plötzlichen Tod von Narzisse Yaltirik soll die Gemeindewohnung neu vermietet werden. Aufgrund des Corona Virus war es bis dato nicht möglich die Wohnung zu renovieren. Ursprünglich waren 6 Bewerber gemeldet, aktuell sind 4 Bewerber für die Wohnung interessiert.

Lorenz Markus schlägt vor, aus der bestehenden Wohnung welche mit 110m² sehr groß ist, 2 Wohnungen zu machen. Bgm. Norbert Lorenz wird sofort Angebote dazu einholen, um zu klären ob ein Umbau aus finanzieller Hinsicht realistisch ist oder nicht. Sollte dies nicht der Fall sein, wird bei der Auswahl des künftigen Mieters auf die bestehenden Bewerber zurückgegriffen. Der Vorschlag wird von den Gemeinderäten so angenommen.

Beschluss: 9 JA Stimmen
0 NEIN Stimmen

Zu Punkt 4:

Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines Schulbusses

Es wurden bereits € 35.000,00 Bedarfszuweisung für die Anschaffung eines Schulbusses im Jahr 2020 zugesagt. Hanspeter Moll hat bereits einige Angebote eingeholt. Er wird noch ein Angebot von Autohaus Schwaiger in Reutte einholen. Es sollte auf jeden Fall ein Allradbus mit Britsche angeschafft werden. Der Vorstand wird mittels Umlaufbeschluss einen Bus auswählen, damit dieser dann so bald als möglich bestellt werden kann.

Beschluss: 9 JA Stimmen
0 NEIN Stimmen

Zu Punkt 5:

Beratung und Beschlussfassung über die Refundierung des Bauholzes für die Überdachung der Mistlege für Hannes Walch laut Antrag vom 09.03.2020

Walch Hannes erbaute eine Mistlege und fragt nach um Refundierung des Bauholzes für die Überdachung. Er handelt sich dabei um 28,6 Festmeter Holz. Der Gemeinderat beschließt die Refundierung des Bauholzes für die Überdachung der Mistlege.

Beschluss: 9 JA Stimmen
0 NEIN Stimmen

Zu Punkt 6:

Beratung und Beschlussfassung für den Zuschlag über die Fertigstellung des Jagdhüttendaches im Kaisertal

Der Bürgermeister erläutert nochmals, dass die Firma Pixner leider die Termine zur Fertigstellung des Jagdhüttendaches nicht eingehalten hat und die Gemeinde zwei Jahre hindurch im Stich gelassen hat.

Der Bürgermeister holte deshalb zwei neue Angebote ein. Fa. Alber kann aufgrund seiner Auslastung kein Angebot legen, von Fa. Zottlerbuaba ist ebenfalls kein Angebot eingelangt. Norbert konnte die Fa. Albrecht in Schoppernau ausfindig machen, welche das Dach im Juni fertig stellen würde. Der Preis beläuft sich auf € 15.000,00 bis € 18.000,00 netto. Abgerechnet wird jedoch nach tatsächlichem Aufwand. Das Material wurde von Fa. Pixner geliefert. Walch Hannes fragt nach, ob es möglich ist eine Schadensersatzforderung einzufordern. Norbert wird mit der Versicherungsagentur abklären ob die Gemeinde das betreffende Modul bei der Rechtsschutzversicherung dabei hat. Norbert versucht nochmal die Firma Pixner zu erreichen, und droht mit einer klaren Schadensersatzforderung. Sollte nichts weitergehen wird der Auftrag an die Firma Albrecht, Schoppernau vergeben.

Beschluss: 9 JA Stimmen
0 NEIN Stimmen

Zu Punkt 7:

Beratung und Beschlussfassung über die Montagearbeiten (fiber to the home)

Dieser Punkt wurde bereits bei der Vorstandssitzung besprochen und abgesehen. Es sind im Herbst 2019 drei Angebote eingeholt worden. Der Vorstand hat sich für die Fa. STW entschieden, der Preis beläuft sich auf € 39.000,00 Brutto. Der Zuschlag des Materials ging an die Firma LWL. Der Betrag beläuft sich auf € 39.000,00. Somit sollte das LWL Netz Kaisers bis November 2020 fertig gestellt sein.

Beschluss: 9 JA Stimmen
0 NEIN Stimmen

Zu Punkt 8:

Beratung und Beschlussfassung betreffend die weitere Vorgangsweise des bestehenden Schadholzes in Kaisers

Nach einem Gespräch mit Bezirksforstinspektor Walch Josef ist es sinnvoll, dass jeder Holzbezugsberechtigte einen zweiten Holzteil bekommt. Dieser muss aufgrund der Gefahr der Borkenkäfervermehrung zeitgerecht aufgearbeitet werden. Es handelt sich dabei um 200 – 300 Festmeter Brennholz. Sollte jemand kein Interesse an einem zweiten Holzteil haben, bittet die Gemeinde um sofortige Mitteilung. Sollte Holz übrig bleiben, sollte dieses versteigert werden.

Berkhout Marcel lässt mitteilen, dass er den Holzteil herschenken würde – dies muss jedoch mit dem Hausbesitzer Wolfgang Lorenz noch abgeklärt werden.

**Beschluss: 9 JA Stimmen
0 NEIN Stimmen**

Zu Punkt 9:

Infos

- Der Bürgermeister berichtet über die Sitzung der Forsttagsatzung mit Förster Andreas Held. Er berichtet im Detail über Hiebsatz, Pflanzen setzen, Zaun, Förderung, Voranschlag, Dickungspflege sowie Schadholz – Borkenkäfervermehrung.
- „See im Almajurtal“: der Bürgermeister erläutert die Situation betreffend Absenkung des Wasserstandes beim See im Almajurtal gegenüber der Bodenalpe. Im November 2019 war laut Behörden alles in Ordnung, doch nun wurde von Strengen Druck ausgeübt, so muss laut Wildbach- und Lawinenverbauung sowie der BH Reutte der von einer Mure aus dem „Fallessiental“ gebildete See abgelassen werden. Die Behörden sehen Gefahr im Verzug. Die Finanzierung trägt zu 50% der Katastrophenfonds, den Rest bezahlt laut Bürgermeister Harald Siess die Gemeinde Strengen.
- Flächenwidmungsplan:
In einem Schreiben vom Land wird mitgeteilt, dass die Flächenwidmung Garage Walter Walch mit 01.11.2020 ausläuft. Bis zu diesem Datum muss der Tiroler Landesregierung mitgeteilt werden, ob die Voraussetzungen für ein Außerkrafttreten der Befristung gegeben sind oder nicht.
- Gemeindegewandertag: Es ist Ende Juni / Anfang Juli ein Gemeindegewandertag mit anschließender Grillfeier geplant. Herr Franz Kapeller von Bach hat sich bereit erklärt eine Führung zu machen. Der Termin wird spontan je nach Witterung festgesetzt.

Zu Punkt 10:

Anträge, Anfragen und Allfälliges

- Die Wasseruhren in den Ställen sollten eingebaut werden. Bgm. Norbert Lorenz wird dies mit Moll Hanspeter abklären.
- Der Termin für die Sperrmüllsammlung sollte festgelegt werden. Bgm. Norbert Lorenz wird dies mit Hanspeter besprechen, damit ein geeigneter Termin gefunden werden kann.

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr
Ender der Sitzung: 22:45 Uhr

Der Bürgermeister
e.h. Norbert Lorenz

angeschlagen am: 20.05.2020
abgenommen am: 01.07.2020